

351925-2025 - Ergebnis

Deutschland – Medizinsoftwarepaket – HCM 2024 Healthcontent Management System

Bereitstellung und Systemservices

OJ S 104/2025 02/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

E-Mail: vergabe.zek@klinikum-karlsruhe.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HCM 2024 Healthcontent Management System Bereitstellung und Systemservices

Beschreibung: HCM 2024 Healthcontent Management System Bereitstellung und Systemservices Der Auftraggeber, das Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH, betreibt aktuell ein Bildkommunikations- und Archivierungssystem (GE, Centricity PACS) für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie unter Leitung von Prof. Reimer und die gesamte Klinik. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet-Auftritt (<https://www.klinikum-karlsruhe.de>) und dem aktuellen Qualitätsbericht. Das bestehende PACS soll durch ein Healthcare Content Management System (HCM) ersetzt werden, das in einem ersten Schritt das bestehende PACS mit der radiologischen Befundung ersetzt. Das HCM speichert nicht nur DICOM 3.0 kompatible Bilddaten, sondern soll neben anderen Multimedia-Formaten auch Befunde als PDF und strukturierte Texte unterstützen. Zusätzlich werden die gespeicherten Objekte auf FHIR-Objekte/-Ressourcen erweitert, sodass das HCM auch die Funktion eines Clinical Data Repository (CDR, FHIR Repository) nach HL7 FHIR übernimmt und in diesem Zusammenhang auch die Erstellung von strukturierten Befunden und den zugehörigen Vorlagen unterstützt. Vorlagen für strukturierte Befunden kann das System mindestens im FHIR Questionnaire Format importieren und exportieren und stellt eine Oberfläche zur Erstellung dieser Vorlagen bereit. Zusätzlich soll das HCM eine Datenaustauschplattform im Internet bereitstellen, um Daten mit externen Partnern auszutauschen. Hinzu kommt der bidirektionale Austausch von Daten mit der Telematik Infrastruktur über die vorhandenen TI-Konnektoren. Die Vision des Projektes ist eine zusätzliche, zentrale Speicherung und Bereitstellung aller medizinischen Daten zu einem Fall sowohl für die ambulante als auch stationäre Gesundheitsversorgung mit einem dynamischen und modernen Berechtigungssystem. Die Bestandssysteme wie klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS), Dokumentenmanagementsystem (DMS) und diverse spezialisierte Abteilungsinformationssysteme außer dem PACS bleiben erhalten und werden integriert. Das geforderte System reguliert und dokumentiert den Datenaustausch zwischen den Sektoren und stellt zusätzlich die revisionssichere Archivierung inklusive einer Datenlöschung vor und nach der Aufbewahrungsfrist bereit. Funktionen rund um strukturierte Daten inklusive standardisierter Schnittstellen (HL7 FHIR) und Terminologien erlauben alle Daten zu einem Fall mit einem System zu speichern und bereitzustellen. Abgerundet wird das

Funktionsspektrum mit dem Datenaustausch mit externen Partnern. Neben diesen funktionalen Erweiterungen liegt ein Schwerpunkt in der Verbesserung der Informationssicherheit in den Dimensionen Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit. Berechtigungen werden dynamisch und einheitlich auf alle gespeicherten Datenobjekte und Funktionen angewendet. Um die Abhängigkeit von einem Hersteller nicht weiter zu erhöhen und die aktuell bestehende Diversität der Hersteller im Bereich Datenhaltung zu erhalten, dürfen Bieter oder deren Unterauftragnehmer aktuell nicht • das aktuelle KAS oder das aktuelle klinische DMS ursprünglich bereitgestellt haben und • aktuell Systemservices wie Software-Updates oder Support für diese Systeme bereitstellen. Dadurch soll die wirtschaftliche Abhängigkeit des Auftraggebers von einigen wenigen Auftragnehmern vermindert und verhindert werden, dass sich bestimmte Unternehmen wirtschaftlich und personell überfordern. Dazu wird im Rahmen der Angebotsabgabe die Abgabe der in diesem Dokument enthaltenen Eigenerklärung eingefordert. Diese Erklärung wird bereits mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber sieht die Rechtmässigkeit dieser Vorgabe durch die Entscheidungspraxis der Vergabesenate (z.B. OLG Duesseldorf, Beschl. v. 7.11.2012 - Verg 24/12) gestuetzt.

Kennung des Verfahrens: 67add40f-89bc-4a5a-ac78-e38a27cb9768

Interne Kennung: 2024000047

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen sind zur Ansicht ohne Registrierung erhältlich unter <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/eva/supplierportal/ehealth/tabs/home>

Über dieses Portal können Sie nicht nur die Ausschreibungsunterlagen ohne Registrierung einsehen, sondern auch Ihre Angebote zu den Verfahren unkompliziert elektronisch bearbeiten und abgeben. Beachten Sie aber bitte: Zur elektronischen Bearbeitung und elektronischen Abgabe der Angebote müssen Sie sich über das Portal registrieren, da wir ausschließlich elektronisch bearbeitete und elektronisch eingereichte Angebote zulassen. Die Registrierung und der Zugang sind kostenfrei! Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Plattform zur Abgabe des Angebotes!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HCM 2024 Healthcontent Management System Bereitstellung und Systemservices

Beschreibung: HCM 2024 Healthcontent Management System Bereitstellung und Systemservices Der Auftraggeber, das Städtische Klinikum Karlsruhe gGmbH, betreibt aktuell ein Bildkommunikations- und Archivierungssystem (GE, Centricity PACS) für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie unter Leitung von Prof. Reimer und die gesamte Klinik. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet-Auftritt (<https://www.klinikum-karlsruhe.de>) und dem aktuellen Qualitätsbericht. Das bestehende PACS soll durch ein Healthcare Content Management System (HCM) ersetzt werden, das in einem ersten Schritt das bestehende PACS mit der radiologischen Befundung ersetzt. Das HCM speichert nicht nur DICOM 3.0 kompatible Bilddaten, sondern soll neben anderen Multimedia-Formaten auch Befunde als PDF und strukturierte Texte unterstützen. Zusätzlich werden die gespeicherten Objekte auf FHIR-Objekte/-Ressourcen erweitert, sodass das HCM auch die Funktion eines Clinical Data Repository (CDR, FHIR Repository) nach HL7 FHIR übernimmt und in diesem Zusammenhang auch die Erstellung von strukturierten Befunden und den zugehörigen Vorlagen unterstützt. Vorlagen für strukturierte Befunden kann das System mindestens im FHIR Questionnaire Format importieren und exportieren und stellt eine Oberfläche zur Erstellung dieser Vorlagen bereit. Zusätzlich soll das HCM eine Datenaustauschplattform im Internet bereitstellen, um Daten mit externen Partnern auszutauschen. Hinzu kommt der bidirektionale Austausch von Daten mit der Telematik Infrastruktur über die vorhandenen TI-Konnektoren. Die Vision des Projektes ist eine zusätzliche, zentrale Speicherung und Bereitstellung aller medizinischen Daten zu einem Fall sowohl für die ambulante als auch stationäre Gesundheitsversorgung mit einem dynamischen und modernen Berechtigungssystem. Die Bestandssysteme wie klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS), Dokumentenmanagementsystem (DMS) und diverse spezialisierte Abteilungsinformationssysteme außer dem PACS bleiben erhalten und werden integriert. Das geforderte System reguliert und dokumentiert den Datenaustausch zwischen den Sektoren und stellt zusätzlich die revisionssichere Archivierung inklusive einer Datenlöschung vor und nach der Aufbewahrungsfrist bereit. Funktionen rund um strukturierte Daten inklusive standardisierter Schnittstellen (HL7 FHIR) und Terminologien erlauben alle Daten zu einem Fall mit einem System zu speichern und bereitzustellen. Abgerundet wird das Funktionsspektrum mit dem Datenaustausch mit externen Partnern. Neben diesen funktionalen Erweiterungen liegt ein Schwerpunkt in der Verbesserung der Informationssicherheit in den Dimensionen Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit. Berechtigungen werden dynamisch und einheitlich auf alle gespeicherten Datenobjekte und Funktionen angewendet. Um die Abhängigkeit von einem Hersteller nicht weiter zu erhöhen und die aktuell bestehende Diversität der Hersteller im Bereich Datenhaltung zu erhalten, dürfen Bieter oder deren Unterauftragnehmer aktuell nicht • das aktuelle KAS oder das aktuelle klinische DMS ursprünglich bereitgestellt haben und • aktuell Systemservices wie Software-Updates oder Support für diese Systeme bereitstellen. Dadurch soll die wirtschaftliche Abhängigkeit des Auftraggebers von einigen wenigen Auftragnehmern vermindert und verhindert werden, dass sich bestimmte Unternehmen wirtschaftlich und personell überfordern. Dazu wird im Rahmen der Angebotsabgabe die Abgabe der in diesem Dokument enthaltenen Eigenerklärung eingefordert. Diese Erklärung wird bereits mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber sieht die Rechtmäßigkeit dieser Vorgabe durch die Entscheidungspraxis der Vergabesenate (z.B. OLG Düsseldorf, Beschl. v. 7.11.2012 - Verg 24/12) gestützt.

Interne Kennung: 16466a6f-3467-436a-ab31-16a162573967

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Angaben zum Wert des Auftrags können nicht erfolgen, da die

Veröffentlichung dieser Angaben den berechtigten geschäftlichen Interessen eines

Unternehmens schaden würde (vgl. § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV). Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VgV

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/subproject/92801780-3047-495d-94e4-a5be67f5107b/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: synedra information technologies GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024048555

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - synedra information technologies GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 27/05/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 27/05/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Registrierungsnummer: b0cb5250-afae-4cb1-baa4-5fa40698b7d0

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.zek@klinikum-karlsruhe.de

Telefon: +49 7219740

Internetadresse: <https://www.klinikum-karlsruhe.de/service/ausschreibungen-bekanntmachungen/vergabe-und-vertragsordnung-fuer-leistungen-vol/>

Profil des Erwerbers: <https://www.klinikum-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 9d88d97a-0f77-4b2e-badf-f32f30b993ab

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: synedra information technologies GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: 9a09dd67-1c14-4eb0-9074-53ade354970e

Postanschrift: Feldstraße 1/13

Stadt: Innsbruck

Postleitzahl: 6020

Land, Gliederung (NUTS): Innsbruck (AT332)

Land: Österreich

E-Mail: sales@synedra.com

Telefon: +43 69918443386

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 259aa8d5-bce7-4515-914c-1b03cad79b50 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/05/2025 14:27:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 351925-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025